

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Schweinfurt

An

Herrn Landrat Florian Töpfer
Landkreis Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Schweinfurt

Birgit Schmitt & Kathrin Tröster
Fraktionsvorsitzende

Rückertstraße 23
97421 Schweinfurt
Tel.: +49 (09721) 22521
kreistag@gruene-schweinfurt.c

Schweinfurt, 21. August 2026

Antrag: Bäume und Fassadenbegrünung an Landkreisimmobilien

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt folgenden Antrag zur Beratung und Beschießung in den Kreistag ein:

1. Die Verwaltung des Landkreises Schweinfurt wird beauftragt zu prüfen, an welchen landkreiseigenen Gebäuden und Einrichtungen zusätzliche Bäume zur Verschattung sowie zur Verbesserung des Mikroklimas gepflanzt werden können.
Entfallen hierdurch PKW-Stellplätze soll eine Abwägung zwischen dem Nutzen der Bäume (Raumklima, Verbesserung der Luftqualität, optische Verschönerung) und der Stellplatzfrage erfolgen. Angesichts der sich häufenden Hitzeperioden soll der Nutzen der Bäume eine höhere Gewichtung bekommen.
2. Gleichzeitig ist eine Fassadenbegrünung zu prüfen.
3. Bei der Prüfung sind insbesondere die örtlichen Gegebenheiten, baulichen Voraussetzungen, der langfristige Pflegeaufwand sowie mögliche Förderprogramme zu berücksichtigen, gegebenenfalls in Kooperation mit den beteiligten Kommunen.
4. Die Fachberaterin für Gartenbau am Landratsamt Schweinfurt ist mit ihrer fachlichen Expertise in die Prüfung einzubinden.
5. Die Verwaltung berichtet dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Kreistag über die Ergebnisse der Prüfung und unterbreitet Vorschläge für eine schrittweise Umsetzung geeigneter Maßnahmen.
6. Die Kosten für die Pflanzungen sind in den Haushalt 2027 aufzunehmen.

Begründung

Klimatologen prognostizieren, dass die Hitzetage und auch die Hitzenächte immer häufiger werden. Das bedeutet auch in Deutschland: Die Hitzebelastung für Menschen nimmt zu, in den Büros und Arbeitsstätten, in Schulen und sozialen Einrichtungen.

Die zunehmende Zahl von Hitzeperioden infolge des Klimawandels macht Maßnahmen zur Klimaanpassung auch an landkreiseigenen Liegenschaften erforderlich. Bäume und Fassadenbegrünungen tragen nachweislich zur Absenkung der Umgebungstemperatur, zur Verschattung von Gebäuden sowie zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Gleichzeitig fördern sie die Biodiversität, verbessern die Aufenthaltsqualität und können langfristig den Kühlbedarf von Gebäuden reduzieren.

Bäume liefern nicht nur Schatten, sie verdunsten auch Feuchtigkeit und tragen so zusätzlich zur Abkühlung bei. Insgesamt kommt Forstwissenschaftler Thomas Rötzer bei einem zwanzig Meter hohen, dichtbelaubten Baum auf eine Kühlleistung von bis zu 40.000 Kilowattstunden pro Jahr. Das entspricht Kosten von etwa 16.000 Euro, wenn dafür Klimaanlage eingesetzt würden.
Quelle: BR24 „Gegen Hitze: Wissenschaftler berechnen Kühlleistung eines Baumes“

Mit der Prüfung geeigneter Standorte soll eine fundierte Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, um vorhandene Potenziale auf landkreiseigenen Grundstücken zu identifizieren und künftig gezielt nutzen zu können. Durch die Einbindung der Fachberaterin für Gartenbau wird sichergestellt, dass die Bewertung der Standorte und Maßnahmen fachlich fundiert erfolgt.

Auch bei den landkreiseigenen Gebäuden und Außenanlagen finden sich Bereiche, wo eine Baumpflanzung oder Fassadenbegrünung sinnvoll ist und letztendlich – durch die Kühlung der beschatteten Gebäude – Geld für Klimaanlage gespart wird.



Foto: Westfassade des Gymnasium Gerolzhofen, ohne jede äußere Beschattung

Im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Kreistag Schweinfurt

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Schmitt (Fraktionsvorsitzende)

Kathrin Tröster (Fraktionsvorsitzende)